

9. VII. 1916

Wirtschaftliche Wochenchronik.

3. Juli. Beschlagnahme der Rapsernte. Regelung des Verkehrs mit Raps, Rapsöl und Dessuchen. — Befriedigender rumänischer Erntebericht. — Londoner Privatdiskont $5\frac{1}{2}$ Prozent.

4. Juli. Ergebnis der vierten ungarischen Kriegsanleihe über 1900 Millionen Kronen.

5. Juli. Aenderung in der Veranlagungsperiode der Erwerbssteuer. Das Bekenntnis nur für ein Jahr, statt für zwei Jahre, zu überreichen. — Der italienische Schatzminister Carcano erklärt im Senat, daß die Kriegsausgaben Italiens bald eine Milliarde Lire monatlich übersteigen werden.

6. Juli. Höchstpreise für lebende Schweine, Schweinefett und Schweinefleisch. — Abschluß der französischen 100-Millionen-Dollar-Anleihe in New-York.

7. Juli. Die Russische Staatsbank wird ermächtigt, den Notenumlauf um 2 Milliarden Rubel auf $8\frac{1}{2}$ Milliarden Rubel zu erhöhen. — Betriebsüberschuß der preussischen Staatsbahnen für 1915/16 274 Millionen Mark gegen 244 Millionen Mark im Vorjahre.

8. Juli. Steigerung des französischen Notenumlaufs auf mehr als 16 Milliarden Franken.